

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Kalender]

Januar
oder
Wintermonat
hat 31 Tage



Letztes Viertel den 1.,
2,23 Uhr Neumond den
8., 0,28 Uhr. Erstes Vier-
tel den 15., 21,55 Uhr.
Vollmond den 23., 14,44
Uhr. Letztes Viertel
den 30., 10,32 Uhr.

1932. I. Monat	Katholischer	Protestantisch.	☉ ☽ ☿ ♃ ♄ ♅ ♆	Witterung nach dem 100jährigen Kalender
Kath. Die Beschneid. Jesu. Luk. 2, 21; Ep. Tit. 2, 11—15 Prot. Der Jesusname. Luk. 2, 21; Ep. Gal. 3, 23—29				Mit ganz geringer Unterbrechung durch- aus trocken und nicht zu kalt.
1 Freitag	Neujahr, Besch.	Neujahr	☾	Merkur ist am Mor- genhimmel sichtbar. Er geht am Anfang des Monats um 6 Uhr 30 Minuten auf. Vom 21. Januar ab ist Merkur unsicht- bar. Venus ist als Abendstern sichtbar. Sie ist am Anfang des Monats 1 Stun- de 45 Minuten, am Ende 2 Stunden 42 Minuten sichtbar. Mars ist nicht sicht- bar. Jupiter geht am Anfang des Mo- nats um 19 Uhr 34 Minuten auf und ist bis zu seinem Ver- schwinden in der Morgendämmerung sichtbar. Saturn ist nicht sichtbar.
2 Samstag	Makarius	Abel, Seth	☿	
1. Kath. Die Rückkehr aus Ägypten. Matth. 2, 19—23 Prot. Die Flucht nach Ägypten. Matth. 2, 13—23				Wetterregeln: Ein schöner Januar bringt ein gutes Jahr. — Die Neujahrsnacht still und klar, soll deuten auf ein frucht- bar Jahr. — Mor- genröte am Neu- jahrstage bedeutet viel Ungewitter. — Ist der Januar ge- lind, Lenz und Som- mer stürmisch sind. — Sankt Paulitag schön und Sonnenschein, bringt reichen Segen an Frucht und Wein. — Wenn's Gras wächst im Januar, Wächst es schlecht durchs ganze Jahr. — Fabian u. Seba- stian, lassen den Saft in die Bäume geh'n.
3 Sonntag	S. n. Neujahr	S. n. Neuj.	☿	
4 Montag	Titus	Methusalem	☿	
5 Dienstag	Telesphorus	Simeon	☿	
6 Mittwoch	Heil. 3 Könige	Epiphania	☿	
7 Donnerst.	Lucian	Julian	☿	
8 Freitag	Severinus	Erhard	☿	
9 Samstag	Julian	Beatus	☿	
2. Kath. Jesus lehrt, 12 Jahre alt, im Tempel. Luk. 2, 41—52 Prot.				
10 Sonntag	1. n. Erscheinen.	1. n. Epiph.	☿	
11 Montag	Hyginus	Hyginus	☿	
12 Dienstag	Arkadius	Reinhold	☿	
13 Mittwoch	Gottfried	Hilarius	☿	
14 Donnerst.	Felix	Felix	☿	
15 Freitag	Maurus	Maurus	☿	
16 Samstag	Marcellus	Marcellus	☿	
3. Kath. Von der Hochzeit zu Kana. Joh. 2, 1—11 Prot.				
17 Sonntag	2. n. Erscheinen.	2. n. Epiph.	☿	
18 Montag	Petri Stuhl.	Priska	☿	
19 Dienstag	Kanut	Sara	☿	
20 Mittwoch	Fabian, Sebast.	Fabian, Sebast.	☿	
21 Donnerst.	Agnes	Agnes	☿	
22 Freitag	Vincentius	Vincentius	☿	
23 Samstag	Emerentiana	Emerentiana	☿	
4. Kath. Die Arbeiter im Weinberge. Matth. 20, 1—16. Prot.				
24 Sonntag	Septuages.	Septuages.	☿	
25 Montag	Pauli Bekehrg.	Pauli Bekehrg.	☿	
26 Dienstag	Polnkarp	Polnkarp	☿	
27 Mittwoch	Joh. Chrysof.	Joh. Chrysof.	☿	
28 Donnerst.	Karl der Gr.	Karl	☿	
29 Freitag	Franz v. Sales	Valerius	☿	
30 Samstag	Martina	Adelgund	☿	
5. Kath. Vom Säemann. Luk. 8, 4—15; Ep. Kor. 11, 19—33 Prot.				
31 Sonntag	Sexagesimä	Sexagesimä	☿	

Badische
Landesbibliothek

Februar
oder
Schneemonat
hat 29 Tage



Neumond den 6., 15.45
Uhr, gütige Bitterung.
Ertes Viertel den 14.,
19 15 Uhr, Schnee. Voll-
mond den 22., 3.7 Uhr.
kalt. Letztes Viertel
den 28., 19.3 Uhr, kalt.

1932. II. Monat	Katholischer	Protestantisch.	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Montag	Janatius	Brigitte	☉	Die günstige Witterung des vorigen Monats hält bis zum 12. an; vom 13. bis 18. folgt Schnee und Wind, darnach wird es bis zum Ende überaus kalt.
2 Dienstag	Mariä Lichtmeß	Mariä Reinig.	☉	
3 Mittwoch	Blasius	Blasius	☉	
4 Donnerst.	Andreas Corsin.	Beronika	☉	
5 Freitag	Agatha	Agatha	☉	
6 Samstag	Dorothea	Dorothea	☉	
6. Kath. Sehet, wir gehen hinauf gen Jerusalem. Luk. 18 Prot.				Merkur ist nicht sichtbar. Venus ist als Abendstern sichtbar. Sie kann am Anfang des Monats von ihrem Auftauchen in der Abenddämmerung bis zu ihrem um 20 Uhr erfolgenden Untergang 2 Stunden 42 Minuten gesehen werden. Mars ist nicht sichtbar. Jupiter ist die ganze Nacht über sichtbar. Saturn tauch am 24. Februar am Morgenhimmel auf und kann am Ende des Monats 12 Minuten lang gesehen werden.
7 Sonntag	Quinquages.	Estomihi	☉	
8 Montag	Joh. v. Matha	Salomon	☉	
9 Dienstag	Fastn., Apoll.	Fastn., Apoll.	☉	
10 Mittwoch	Aschermittwoch	Aschermittwoch	☉	
11 Donnerst.	Desiderius	Euphrosyna	☉	
12 Freitag	Eulalia	Eulalia	☉	
13 Samstag	Benignus	Benignus	☉	
7. Kath. Christi Versuchung. Matth. 4, 1—11; Ep. 2, Kor. 6 Prot.				Weiterregeln. Wenn es an Lichtmeß stürmt u. schneit, ist der Frühling nicht mehr weit. Scheint die Sonne aber heiß, kommt noch viel Schnee und Eis. — So lange die Lerche vor Lichtmeß singt, so lange nach Lichtmeß kein Vieh ihr erklingt. — Wenn's der Hornung gnädig macht, bringt der Lenz den Frost bei Nacht. — Nach Mattheis, geht kein Fuchs mehr übers Eis. — Wenn im Februar die Mücken geigen, müssen sie im März schweigen.
14 Sonntag	1. Fastensonnt.	1. Invoc.	☾	
15 Montag	Faustinus	Faustinus	☾	
16 Dienstag	Juliana	Juliana	☾	
17 Mittwoch	Quat. Donatus	Konstantia	☾	
18 Donnerst.	Simeon	Konkordia	☾	
19 Freitag	Quat., Gabinus	Susanna	☾	
20 Samstag	Quat., Eleuth.	Eucherius	☾	
8. Kath. Von der Verklärung Christi. Matth. 17, 1—9 Prot. Das kananäische Weib. Matth. 15, 21—28				Weiterregeln. Wenn es an Lichtmeß stürmt u. schneit, ist der Frühling nicht mehr weit. Scheint die Sonne aber heiß, kommt noch viel Schnee und Eis. — So lange die Lerche vor Lichtmeß singt, so lange nach Lichtmeß kein Vieh ihr erklingt. — Wenn's der Hornung gnädig macht, bringt der Lenz den Frost bei Nacht. — Nach Mattheis, geht kein Fuchs mehr übers Eis. — Wenn im Februar die Mücken geigen, müssen sie im März schweigen.
21 Sonntag	2. Fastensonnt.	2. Reminisc.	☾	
22 Montag	Petri Stuhl.	Petri Stuhl.	☾	
23 Dienstag	Petrus Dam.	Serenus	☾	
24 Mittwoch	Schalttag	Schalttag	☾	
25 Donnerst.	Matthias	Matthias	☾	
26 Freitag	Walburga	Victorinus	☾	
27 Samstag	Alexander	Nestor	☾	
9. Kath. Wer nicht mit mir ist, der ist wider mich. Luk. 11 Prot.				Weiterregeln. Wenn es an Lichtmeß stürmt u. schneit, ist der Frühling nicht mehr weit. Scheint die Sonne aber heiß, kommt noch viel Schnee und Eis. — So lange die Lerche vor Lichtmeß singt, so lange nach Lichtmeß kein Vieh ihr erklingt. — Wenn's der Hornung gnädig macht, bringt der Lenz den Frost bei Nacht. — Nach Mattheis, geht kein Fuchs mehr übers Eis. — Wenn im Februar die Mücken geigen, müssen sie im März schweigen.
28 Sonntag	3. Fastensonnt.	3. Deuli	☾	
29 Montag	Romanus	Justus	☾	
Tageslänge den 7. 9 St. 22 M. " 14. 9 " 48 " " 21. 10 " 15 " " 28. 10 " 43 "		Kath.: 7. Romuald. 14. Valentinus. 21. Eleonora. 28. Leander. Prot.: 7. Richard. 14. Valentinus. 21. Eleonora. 28. Leander.		

März
oder
Lenzmonat
hat 31 Tage



Neumond den 7., 8.44 Uhr, Frost. Erstes Viertel den 15., 13.41 Uhr, kalt. Vollmond den 22., 13.37 Uhr, in der Frühe Frost. Letztes Viertel den 29., 4.43 Uhr, schön.

1932. III. Monat.	Katholischer	Protestant.	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Dienstag	Albinus	Albinus	☉	Dieser Monat beginnt mit kalt. Winden und Frost in der Frühe, während es abends taut; am 8. und 9. Regen und Schnee miteinander vermischt; vom 10. bis 21. anhaltend kalt. Am 22. gefriert es in der Früh; auch die folgenden Tage sind in der Nacht kühl, sonst aber schön.
2 Mittwoch	Simplizius	Simplicius	☉	
3 Donnerst.	Kunigunde	Kunigunde	☉	
4 Freitag	Kasimir	Adrianus	☉	
5 Samstag	Friedrich	Friedrich	☉	
10. Kath. Prot. Die wunderbare Speisung. Joh. 6, 1–15				
6 Sonntag	4. Fastensonnt.	4. Vätare	☉	Merkur taucht am 10. März am Abendhimmel auf. Venus ist als Abendstern sichtbar. Mars ist nicht sichtbar. Jupiter ist bis zum 16. März die ganze Nacht über sichtbar. Saturnus am Morgenhimmel sichtbar.
7 Montag	Thom. v. Aquino	Felicitas	☉	
8 Dienstag	Johann de Deo	Philemon	☉	
9 Mittwoch	Franziska	Franziska	☉	
10 Donnerst.	40 Märtyrer	Henriette	☉	
11 Freitag	Eulogius	Rosina	☉	
12 Samstag	Gregor d. Gr., P.	Gregor	☉	
11. Kath. Prot. Wer kann mich einer Sünde zeihen. Joh. 8, 46–59				
13 Sonntag	Passionssonnt.	5. Judica	☉	Wetterregeln. Regen in diesem Monat deutet auf einen dünnen Sommer. — Ist der März der Lämmer Scherz, so treibt der April, sie wieder in die Stille. Ein Malter Märzstaub ist eine Krone wert, doch allzu frühes Laub wird gern vom Frost verzehrt. — So viel Nebel im März, so viel Schlag oder Gewitterregen im Sommer. — Märzwind, Aprilregen, verheizen im Mai großen Segen. — Märzschnee tut der Saat und dem Weinstock weh. — Ist's an Mariä Verkündigung schön und rein, so soll das Jahr sehr fruchtbar sein.
14 Montag	Mathilde	Zacharias	☉	
15 Dienstag	Longinus	Christoph	☉	
16 Mittwoch	Heribert	Cyriakus	☉	
17 Donnerst.	Bertrud	Bertrud	☉	
18 Freitag	Cyryllus	Anselmus	☉	
19 Samstag	Joseph	Joseph	☉	
12. Kath. Prot. Christi Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1–9				
20 Sonntag	Palmsonntag	Palmsonntag	☉	
21 Montag	Benediktus	Benediktus	☉	
22 Dienstag	Octavian	Kasimir	☉	
23 Mittwoch	Otto	Eberhard	☉	
24 Donnerst.	Gründonnerst.	Gründonn.	☉	
25 Freitag	Karfreitag	Karfreitag	☉	
26 Samstag	Karsamstag	Emanuel	☉	
13. Kath. Prot. Die Auferstehung des Herrn. Mark. 16, 1–8				
27 Sonntag	Ostersonntag	Ostersonntag	☉	
28 Montag	Ostermontag	Ostermontag	☉	
29 Dienstag	Eustasius	Eustasius	☉	
30 Mittwoch	Quirinus	Guido	☉	
31 Donnerst.	Valbina	Amos	☉	

Am 20. März Frühlingsanfang, Tag und Nacht gleich.

April
oder
Regenmonat
hat 30 Tage



Neumond den 6., 15.45 Uhr, Nachtfrost. Erstes Viertel den 14., 4.15 Uhr, gel. Witterung. Vollmond den 20., 22.27 Uhr, gelinde Witterung. Letztes Viertel den 27., 16.14 Uhr, rauh.

1932. IV. Monat.	Katholischer	Protestant.	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Freitag	Hugo	Theodora		Der Frost in den Nächten vom vorigen Monat hält bis zum 10. an, worauf bis zum 23. gelinde Witterung eintritt; nach diesem kommt wieder Reif und rauhes Wetter bis zum 29., wo schöne freundliche Witterung anfängt.
2 Samstag	Franz v. Paula	Theodosia		
14. Kath. Friede sei mit euch. Joh. 20, 19–31. Prot.				Merkur ist in den ersten Tagen des Monats noch am Abendhimmel sichtbar. Ab 5. April ist er unsichtbar. Venus ist als Abendstern sichtbar. Am Ende des Monats geht Venus kurz vor Mitternacht unter. Mars ist nicht sichtbar. Jupiter kann am Anfang des Monats 8 Std. 30 Min., am Ende noch 5 Std. 36 Min. gesehen werden. Saturn ist am Morgenhimmel sichtbar.
3 Sonntag	Weißer Sonnt.	1. Quasimod.		
4 Montag	Isidorus	Ambrosius		
5 Dienstag	Vincenzius	Maximus		
6 Mittwoch	Cölestinus	Jrenäus		
7 Donnerstag.	Hermann	Cölestin		
8 Freitag	Albert	Livorius		
9 Samstag	Maria Kleophä	Bogislaus		
15. Kath. Der gute Hirte. Joh. 10, 12–16. Ep. 1, Petri 2 Prot.				Wetterregeln. Bald trüb und rauh, bald licht und mild, ist der April des Menschen Lebensbild. — Warme Regen im April versprechen eine gute Ernte. — Je zeitiger im April der Schlehoborn blüht, um so früher vor Jakobi die Ernte glüht. — Wenn sich die Krähe vor Marienitag im Korn verstecken mag, deutet auf ein gutes Jahr. — Der April ist nicht so gut, er schneit dem Hirt und Ackermann auf den Hut. —
10 Sonntag	2. n. Ostern	2. Mis. Dom.		
11 Montag	Leo der Große	Hermann		
12 Dienstag	Julius	Julius		
13 Mittwoch	Hermenegild	Justinus		
14 Donnerstag.	Tiburtius	Tiburtius		
15 Freitag	Anastasia	Olympiades		
16 Samstag	Drogo	Carisius		
16. Kath. Ueber ein Kleines. Joh. 16, 16–22. Ep. 1, Petri 2 Prot.				Wetterregeln. Bald trüb und rauh, bald licht und mild, ist der April des Menschen Lebensbild. — Warme Regen im April versprechen eine gute Ernte. — Je zeitiger im April der Schlehoborn blüht, um so früher vor Jakobi die Ernte glüht. — Wenn sich die Krähe vor Marienitag im Korn verstecken mag, deutet auf ein gutes Jahr. — Der April ist nicht so gut, er schneit dem Hirt und Ackermann auf den Hut. —
17 Sonntag	3. n. Ostern	3. Jubilate		
18 Montag	Cleutherius	Valerian		
19 Dienstag	Werner	Hermogenes		
20 Mittwoch	Viktor	Sulpitius		
21 Donnerstag.	Anselm	Adolarius		
22 Freitag	Soter u. Cajus	Soter u. Cajus		
23 Samstag	Georg	Georg		
17. Kath. Es ist euch gut, daß ich hingehe. Joh. 16, 5–14 Prot.				Wetterregeln. Bald trüb und rauh, bald licht und mild, ist der April des Menschen Lebensbild. — Warme Regen im April versprechen eine gute Ernte. — Je zeitiger im April der Schlehoborn blüht, um so früher vor Jakobi die Ernte glüht. — Wenn sich die Krähe vor Marienitag im Korn verstecken mag, deutet auf ein gutes Jahr. — Der April ist nicht so gut, er schneit dem Hirt und Ackermann auf den Hut. —
24 Sonntag	4. n. Ostern	4. Cantate		
25 Montag	Markus, Evang.	Markus, Ev.		
26 Dienstag	Kletus	Kletus		
27 Mittwoch	Anastasius	Anastasius		
28 Donnerstag.	Vitalis	Vitalis		
29 Freitag	Petrus, Mär.	Sibylla		
30 Samstag	Kathar. v. Siena	Eutropius		
Kath.: 3. Richard. 10. Ezechiel. 17. Anicetus. 24. Adalbert. Prot.: 3. Christian. 10. Daniel. 17. Rudolf. 24. Albert.				

Mai
oder
Wonnemonat
hat 31 Tage



Neumond den 5., 19.11
Uhr, trübes Wetter. Er-
stes Viertel den 13.,
15.2 Uhr, kaltes Wetter.
Vollmond den 20., 6.8
Uhr, kalt. Letztes Viertel
den 27., 5.54 Uhr, warm.

1932. V. Monat	Katholischer	Protestant.	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender
18. Kath. Bittet, so werdet ihr nehmen. Joh. 16, 23—30 Prot.				Am 1. und 2. schön, am 3. Donner, wo- rauf wieder rauhes, trübes und kühles Wetter folgt, das bis zum 8. anhält, wo- rauf es drei Tage gelind wird; in der des 11. gibt es wie- der Eis und bleibt es dann bis zum 20. kalt; vom 21. bis 29. schön warm; am 30. Reif und Eis, ebenso am 31.
1 Sonntag	5. n. Ostern	5. Rogate	☉	Merkur ist nicht sichtbar. Venus ist am Abendhimmel sichtbar. Mars ist nicht sichtbar. Ju- piter ist nach Sou- nenuntergang sicht- bar. Saturn ist am Morgenhimmel sichtbar.
2 Montag	Athanasius	Sigismund	☉	
3 Dienstag	Kreuz Erfindung	Kreuz Erfindung	☉	
4 Mittwoch	Monika	Florian	☉	
5 Donnerst.	Himmelf. Chr.	Himm. Chr. ☉	☉	
6 Freitag	Joh. v. d. Pforte	Dietrich	☉	
7 Samstag	Stanislaus	Gottfried	☉	
19. Kath. Der Geist der Wahrheit. Joh. 15, 26—16, 4 Prot.				Wetterregeln. Regen am 1. Mai, deutet auf wenig Korn und Heu. — Abendtau und kühl im Mai, bringt Wein und vieles Heu. — Wenn am 1. Mai Reif fällt, so ist ein fruchtbares Jahr zu hoffen. — Wenn das Wetter gut am 1. Mai, gibli's recht viel und gutes Heu. — Mai kühl und Juni naß, fällt dem Bauer Scheuer und Faß. — Pankraz u. Urbani- tag ohne Regen, ver- sprechen reich. Wein- legen. — Danket St. Urban dem Herrn, er bringt dem Ge- treide den Kern. — Pfingstregen bringt reichen Weinsegen.
8 Sonntag	6. n. Ostern	6. Exaudi	☉	
9 Montag	Gregor	Hiob	☉	
10 Dienstag	Antonius	Gordian	☉	
11 Mittwoch	Mamertus	Mamertus	☉	
12 Donnerst.	Pankratius	Pankratius	☉	
13 Freitag	Servatius	Servatius ☾	☉	
14 Samstag	Bonifazius	Christian	☉	
20. Kath. Der Tröster. Joh. 14, 23—31. Ep. Apostelgesch. Prot.				Wetterregeln. Regen am 1. Mai, deutet auf wenig Korn und Heu. — Abendtau und kühl im Mai, bringt Wein und vieles Heu. — Wenn am 1. Mai Reif fällt, so ist ein fruchtbares Jahr zu hoffen. — Wenn das Wetter gut am 1. Mai, gibli's recht viel und gutes Heu. — Mai kühl und Juni naß, fällt dem Bauer Scheuer und Faß. — Pankraz u. Urbani- tag ohne Regen, ver- sprechen reich. Wein- legen. — Danket St. Urban dem Herrn, er bringt dem Ge- treide den Kern. — Pfingstregen bringt reichen Weinsegen.
15 Sonntag	Pfingstsonnt.	Pfingstsonnt.	☉	
16 Montag	Pfingstmont.	Pfingstmont.	☉	
17 Dienstag	Ubalbus	Jodokus	☉	
18 Mittwoch	Quat., Venant.	Erich	☉	
19 Donnerst.	Petr. Edelstein	Potentiana	☉	
20 Freitag	Quat., Bernh.	Anastasius ☉	☉	
21 Samstag	Quat., Felix	Prudens	☉	
21. Kath. Der Taufbefehl. Matth. 28, 18—20. Prot. Gespräch mit Nikodemus. Joh. 3, 1—15.				Wetterregeln. Regen am 1. Mai, deutet auf wenig Korn und Heu. — Abendtau und kühl im Mai, bringt Wein und vieles Heu. — Wenn am 1. Mai Reif fällt, so ist ein fruchtbares Jahr zu hoffen. — Wenn das Wetter gut am 1. Mai, gibli's recht viel und gutes Heu. — Mai kühl und Juni naß, fällt dem Bauer Scheuer und Faß. — Pankraz u. Urbani- tag ohne Regen, ver- sprechen reich. Wein- legen. — Danket St. Urban dem Herrn, er bringt dem Ge- treide den Kern. — Pfingstregen bringt reichen Weinsegen.
22 Sonntag	Dreifaltigkeit	Trinitatis	☉	
23 Montag	Desiderius	Desiderius	☉	
24 Dienstag	Johanna	Esther	☉	
25 Mittwoch	Urban	Urban	☉	
26 Donnerst.	Fronleichnam	Eduard	☉	
27 Freitag	Beda	Ludolf ☾	☉	
28 Samstag	Wilhelm	Wilhelm	☉	
22. Kath. Das große Abendmahl. Luk. 14, 16—24. Prot. Der reiche Mann und der arme Lazarus. Luk. 16.				Wetterregeln. Regen am 1. Mai, deutet auf wenig Korn und Heu. — Abendtau und kühl im Mai, bringt Wein und vieles Heu. — Wenn am 1. Mai Reif fällt, so ist ein fruchtbares Jahr zu hoffen. — Wenn das Wetter gut am 1. Mai, gibli's recht viel und gutes Heu. — Mai kühl und Juni naß, fällt dem Bauer Scheuer und Faß. — Pankraz u. Urbani- tag ohne Regen, ver- sprechen reich. Wein- legen. — Danket St. Urban dem Herrn, er bringt dem Ge- treide den Kern. — Pfingstregen bringt reichen Weinsegen.
29 Sonntag	2. n. Pfingsten	1. n. Trin.	☉	
30 Montag	Felix	Wigand	☉	
31 Dienstag	Petronilla	Petronilla	☉	

Juni
oder
Brachmonat
hat 30 Tage



Neumond den 4., 10.16
Uhr, trübes Wetter. Er-
stes Viertel den 11.,
22.39 Uhr, warmes Wetter.
Vollmond den 18., 13.38
Uhr, warm. Letztes Vier-
tel den 25., 21.35 Uhr, schön.

1932. VI Monat.	Katholischer	Protestant.	● Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Mittwoch	Juventius	Nikomedes	☉ ☽ ♃ ♅ ♁	Dieser Monat be- ginnt mit Reif, wo- rauf trübes Wetter folgt, am 9. wieder Reif, dann hält war- me Witterung bis zum Ende an.
2 Donnerstag.	Erasmus	Marcellinus		
3 Freitag	Herz-Jesu-Fest	Erasmus		
4 Samstag	Quirinus	Carpajus		
23. Kath. Jesus nimmt die Sünder an. Luk. 15, 1—10 Prot. Das große Abendmahl. Luk. 14, 16—24				
5 Sonntag	3. n. Pfingsten	2. n. Trin.	☉ ☽ ♃ ♅ ♁	Merkur ist unsicht- bar. Venus ist am Anfang des Monats als Abendstern 2 Stunden 10 Minuten sichtbar. Mars ist vom 27. Juni ab am Morgenhimmel 10 Minuten lang sicht- bar. Jupiter ist am Abendhimmel sichtbar. Saturn ist am 1. Juni 2 Std. 24 Min. lang, ab 20. Juni die ganze Nacht über sichtbar.
6 Montag	Norbert	Benignus		
7 Dienstag	Robert	Lukretia		
8 Mittwoch	Medardus	Medardus		
9 Donnerstag.	Primus	Primus		
10 Freitag	Margareta	Onuphrius		
11 Samstag	Barnabas	Barnabas	☾	
24. Kath. Petri Fischzug. Luk. 5, 1—11. Ep. Röm. 8, 18—23 Prot. Jesus nimmt die Sünder an. Luk. 15, 1—10				
12 Sonntag	4. n. Pfingsten	3. n. Trin.	☉ ☽ ♃ ♅ ♁	Wetterregeln. Wenn im Juni Nord- wind weht, kommt Gewitterkraft recht spät. — Juni feucht und warm, machen den Bauern nicht arm. — Wenn nah und kalt der Juni war, verdirbt er meist das ganze Jahr. — Wie's wittert auf Medardustag, so bleibt's 6 Wochen lang darnach. — Wer auf Medardus und auf Benno baut, der kriegt viel Flachs u. auch viel Kraut. — Regnet's an St. Bar- nabas, schwimmen die Trauben bis ins Faß. — Regen am Johannistag, nasse Ernt man gwarten mag. — Vor Johan- nis bitt um Regen, nachher kommt er un- gelegen.
13 Montag	Anton v. Pad.	Tobias		
14 Dienstag	Basilius	Eliäus		
15 Mittwoch	Vitus	Vitus		
16 Donnerstag.	Benno	Justina		
17 Freitag	Adolf	Volkmar		
18 Samstag	Mark. u. Marc.	Arnulf		
25. Kath. Die bessere Gerechtigkeit. Matth. 5, 20—24 Prot. Seid barmherzig. Luk. 6, 36—42.				
19 Sonntag	5. n. Pfingsten	4. n. Trin.	☉ ☽ ♃ ♅ ♁	
20 Montag	Silverius	Silverius		
21 Dienstag	Mosjus	Albanus		
22 Mittwoch	Paulinus	Achatius		
23 Donnerstag.	Edeltrud	Basilius		
24 Freitag	Johannes d. T.	Johannes d. T.		
25 Samstag	Prosper	Elogius		
26. Kath. Speisung der Viertaufend. Mark. 8, 1—9. Prot. Petri Fischzug. Luk 5, 1—11.				
26 Sonntag	6. n. Pfingsten	5. n. Trin.	☉ ☽ ♃ ♅ ♁	
27 Montag	Ladislau	Sieben Schläfer		
28 Dienstag	Leo II. P.	Leo		
29 Mittwoch	Peter u. Paul	Peter und Paul		
30 Donnerstag.	Pauli Gedächtn.	Pauli Gedächtn.		
Am 21. Juni Sommeranfang, längster Tag.				

Juli
oder
Neumonat
hat 31 Tage



Neumond den 3., 23 19
Uhr, große Hitze. Erstes
Vierteil den 11., 4.6 Uhr,
große Hitze. Vollmond
den 17., 22.6 Uhr, trüb und
kühl. Letztes Viertel den
25., 14.41 Uhr, regnerisch.

1932. VII. Monat.	Katholischer	Protestant.	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Freitag	Theobald	Theobald	☉	Der Juli beginnt mit großer Hitze, welche sowohl bei Tag als bei Nacht anhält, weshalb es auch fast täglich donnert. Die- ses Wetter hält bis zum 12. an, dann wird es bis zum 28. trüb und etwas kühl mit Regen; vom 29. bis 31. anhaltender Regen.
2 Samstag	Maria Heimj.	Maria Heimj.	☉	
27. Kath. Von den falschen Propheten. Matth. 7, 15—21 Prot. Die bessere Gerechtigkeit. Matth. 5, 20—26				Merkur ist nicht sichtbar. Venus ist am Anfang des Mo- nats am Morgen- himmel sichtbar. Mars ist am Mor- genhimmel sichtbar. Jupiter ist in den ersten Tagen des Monats noch kurze Zeit am Abendhim- melsichtbar. Saturn ist die ganze Nacht über sichtbar.
3 Sonntag	7. n. Pfingsten	6. n. Trin. ☉	☉	
4 Montag	Ulrich	Ulrich	☉	
5 Dienstag	Numerianus	Anselmus	☉	
6 Mittwoch	Jesaias	Jesaias	☉	
7 Donnerst.	Willibald	Willibald	☉	
8 Freitag	Kilian	Kilian	☉	
9 Samstag	Cyryllus	Cyryllus	☉	
28. Kath. Der ungerechte Haushalter. Luk. 16, 1—9. Prot. Die Ernte ist groß und der Arbeiter wenig.				Wetterregeln. Die erste Birn bricht Margareth', drauf überall die Ernt an- geht. — Ist es hell an Jakobitag, viel Früchte man sich ver- sprechen mag. — Scheint die Sonne am Jakobitag, bringt im Winter die Kälte große Klag. — Hundstage hell und klar, deuten auf ein gutes Jahr. Werden Regen sie bereiten, kommen nicht die beiden Zeiten. — Vor Jakobi schön 3 Tag, das Korn gut ge- raten mag. Die Trau- ben sollen Mitte Juni sich hängen, und am Ende d. M. größten- teils ausgewachsf. sein
10 Sonntag	8. n. Pfingsten	7. n. Trin. ☾	☉	
11 Montag	Pius	Pius	☉	
12 Dienstag	Joh. Gualbert	Heinrich	☉	
13 Mittwoch	Margareta	Margareta	☉	
14 Donnerst.	Bonaventura	Bonaventura	☉	
15 Freitag	Apostel Teilung	Apostel Teil.	☉	
16 Samstag	Skapulierfest	Ruth	☉	
29. Kath. Der Herr weint über Jerusalem. Luk. 19, 41—47 Prot. Von den falschen Propheten. Matth. 7, 13—23				Wetterregeln. Die erste Birn bricht Margareth', drauf überall die Ernt an- geht. — Ist es hell an Jakobitag, viel Früchte man sich ver- sprechen mag. — Scheint die Sonne am Jakobitag, bringt im Winter die Kälte große Klag. — Hundstage hell und klar, deuten auf ein gutes Jahr. Werden Regen sie bereiten, kommen nicht die beiden Zeiten. — Vor Jakobi schön 3 Tag, das Korn gut ge- raten mag. Die Trau- ben sollen Mitte Juni sich hängen, und am Ende d. M. größten- teils ausgewachsf. sein
17 Sonntag	9. n. Pfingsten	8. n. Trin. ☽	☉	
18 Montag	Friedericus	Rosina	☉	
19 Dienstag	Vincenz v. Paul	Rufina	☉	
20 Mittwoch	Margareta	Elias	☉	
21 Donnerst.	Praxedes	Praxedes	☉	
22 Freitag	Maria Magdal.	Maria Magd.	☉	
23 Samstag	Apollinaris	Apollinaris	☉	
30. Kath. Pharisäer und Zöllner. Luk. 18, 9—14 Prot. Der ungerechte Haushalter. Luk. 16, 1—12				Wetterregeln. Die erste Birn bricht Margareth', drauf überall die Ernt an- geht. — Ist es hell an Jakobitag, viel Früchte man sich ver- sprechen mag. — Scheint die Sonne am Jakobitag, bringt im Winter die Kälte große Klag. — Hundstage hell und klar, deuten auf ein gutes Jahr. Werden Regen sie bereiten, kommen nicht die beiden Zeiten. — Vor Jakobi schön 3 Tag, das Korn gut ge- raten mag. Die Trau- ben sollen Mitte Juni sich hängen, und am Ende d. M. größten- teils ausgewachsf. sein
24 Sonntag	10. n. Pfingst.	9. n. Trin. ☽	☉	
25 Montag	Jakobus	Jakobus	☉	
26 Dienstag	Anna	Anna	☉	
27 Mittwoch	Pantaleon	Martha	☉	
28 Donnerst.	Innocenz	Pantaleon	☉	
29 Freitag	Martha	Beatrix	☉	
30 Samstag	Abdon	Abdon	☉	
31. Kath. Hephata. Mark. 7, 31—37; Ep. 1. Kor. 15, 1—10 Prot. Der Herr weint über Jerusalem. Luk. 19, 41—48				Wetterregeln. Die erste Birn bricht Margareth', drauf überall die Ernt an- geht. — Ist es hell an Jakobitag, viel Früchte man sich ver- sprechen mag. — Scheint die Sonne am Jakobitag, bringt im Winter die Kälte große Klag. — Hundstage hell und klar, deuten auf ein gutes Jahr. Werden Regen sie bereiten, kommen nicht die beiden Zeiten. — Vor Jakobi schön 3 Tag, das Korn gut ge- raten mag. Die Trau- ben sollen Mitte Juni sich hängen, und am Ende d. M. größten- teils ausgewachsf. sein
31 Sonntag	11. n. Pfingst.	10. n. Trin.	☉	

August
oder
Erntemonat
hat 31 Tage



Neumond den 2., 10 41
Uhr. Erstes Viertel den
9., 8 40 Uhr. Vollmond
den 16., 8 41 Uhr. Letz-
tes Viertel den 24., 8 21
Uhr. Neumond den
31., 20.54 Uhr.

1932. VIII. Monat	Katholischer	Protestant.	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Montag	Petri Kettenf.	Petri Kettenfest	☉	Der August beginnt früh mit Nebel, wäh- rend die Tage schön warm sind; darauf heiß bis zum Ende.
2 Dienstag	Portiunkula	Gustav	☉	
3 Mittwoch	Stephan Erfind.	August	☉	
4 Donnerstag	Dominikus	Dominikus	☉	
5 Freitag	Maria Schnee	Oswald	☉	
6 Samstag	Berkl. Christi	Berkl. Christi	☉	
32. Kath. Der barmherzige Samariter Luk. 10, 23—37 Prot. Pharisäer und Zöllner. Luk. 18, 9—14				Merkur ist den größten Teil des Monats über unsicht- bar. Er taucht am 27. August am Mor- genhimmel auf und ist am Ende des Mo- nats 30 Minuten sichtbar. Venus ist als Morgenstern am Anfang des Mo- nats 2 Stunden 6 Minuten, am Ende 3 Stunden 30 Minu- ten sichtbar. Mars ist am Anfang des Monats 2 Stunden 6 Minuten, am Ende 3 Stunden 36 Minu- ten zu sehen. Jupi- ter ist nicht sichtbar. Saturn ist bis zum 8. August die ganze Nacht über sichtbar.
7 Sonntag	12. n. Pfingst.	11. n. Trin.	☉	
8 Montag	Cyriakus	Cyriakus	☉	
9 Dienstag	Romanus	Romanus	☉	
10 Mittwoch	Laurentius	Laurentius	☉	
11 Donnerstag	Tiburtius	Hermann	☉	
12 Freitag	Klara	Klara	☉	
13 Samstag	Hippolytus	Hippolytus	☉	
33. Kath. Die zehn Ausfägigen. Luk. 17, 11—19 Prot. Hephata Mark. 7, 31—37. Ep. 2, Kor. 3, 4—9				Wetterregeln. Hitze an St. Domini- kus, ein strenger Winter kommen muß — Sind Laurenz und Barthel schön, ist ein guter Herbst voraus- zusehn — Mariä Himmelfahrt Son- nenschein, brinat gern viel und guten Wein. — Wenn's im August stark tauen tut, bleibt auch gewöhnlich das Wetter gut — Wer im Heuet nicht gabelt, in der Ernte nicht zappelt, im Herbst nicht früh aufsieht, Sieh zu, wie es ihm im Winter geht. —
14 Sonntag	13. n. Pfingst.	12. n. Trin.	☉	
15 Montag	Mar. Himmel.	Maria Heimg.	☉	
16 Dienstag	Rochus	Isaak	☉	
17 Mittwoch	Liberatus	Bilibald	☉	
18 Donnerstag	Helena	Agapetus	☉	
19 Freitag	Sebalb	Sebalb	☉	
20 Samstag	Bernhard	Bernhard	☉	
34. Kath. Sorget nicht. Matth. 6, 24—33 Prot. Der barmherzige Samariter. Luk. 10, 23—37				
21 Sonntag	14. n. Pfingst.	13. n. Trin.	☉	
22 Montag	Timotheus	Philibert	☉	
23 Dienstag	Philipp Benit	Zachäus	☉	
24 Mittwoch	Bartholomäus	Bartholom.	☉	
25 Donnerstag	Ludwig	Ludwig	☉	
26 Freitag	Zephyrinus	Samuel	☉	
27 Samstag	Rufus	Gebhard	☉	
35. Kath. Weine nicht. Luk. 7, 11—16. Ep. Gal. 5, 25—6, 10 Prot. Die zehn Ausfägigen. Luk. 17, 11—19				
28 Sonntag	15. n. Pfingst.	14. n. Trin.	☉	
29 Montag	Joh. Enthaupt.	Joh. Enthaupt.	☉	
30 Dienstag	Rosa	Benjamin	☉	
31 Mittwoch	Raimund	Paulinus	☉	
Am 31. August totale Sonnenfinsternis, in Europa nicht sichtbar				

September
oder
Herbstmonat
hat 30 Tage



Erstes Viertel den 7.,
13.48 Uhr, schönes Wetter.
Vollmond den 14., 22 6
Uhr, kühl. Letztes Vier-
tel den 23., 1.46 Uhr, schö-
nes Wetter. Neumond
den 20., 6.29 Uhr, Regen

1932. IX. Monat	Katholischer	Protestant.	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.	
1 Donnerstag.	Aegidius	Aegidius	☉	Dieser Monat be- ginnt mit herrlichem, schönem Wetter, das bis zum 13. anhält, worauf etwas kühl- es und herbilliches Wetter eintritt; bald darauf wird es jedoch wieder schön und bleibt so bis zum zum 28., wo trübe, regnerische Witter- ung sich einstellt, die bis zum Ende anhält.	
2 Freitag	Stephan	Abjalon	☉		
3 Samstag	Mansuetus	Mansuetus	☉		
36. Kath. Sabbatfeier in Liebe und Demut. Luk 14, 1-11 Prot. Sorget nicht. Matth. 6, 24-34 Ep Gal 5					
4 Sonntag	Schutzengel.	15. n. Trin.	☉	Merkur ist bis zum 18. September am Morgenhimmel sichtbar. Venus ist als Morgenstern sicht- bar. Mars geht am 1. September um 0.18 Uhr auf, am Ende des Monats um 0 Uhr. Jupiter ist am Anfang des Monats unsichtbar. Saturn ist am An- fang des Monats bis 1.27 Uhr sichtbar.	
5 Montag	Laurentius	Herkules	☉		
6 Dienstag	Magnus	Magnus	☉		
7 Mittwoch	Regina	Regina	☉		
8 Donnerstag.	Maria Geburt	Maria Geb.	☉		
9 Freitag	Gorgonius	Bruno	☉		
10 Samstag	Nikolaus v. Tol.	Sosthenes	☉		
37. Kath. Das vornehmste Gebot und die vornehmste Frage. Prot. Weine nicht. Luk. 7, 11-17; Ep. Eph. 3, 13-21.					
11 Sonntag	17. n. Pfingst.	16. n. Trin.	☉		
12 Montag	Mar. Namensf.	Syrus	☉		
13 Dienstag	Maternus	Amatus	☉		
14 Mittwoch	Kreuz Erhöhung	Kreuz Erh.	☉		
15 Donnerstag.	Nikomedes	Nikomedes	☉		
16 Freitag	Kornelius	Euphemia	☉		
17 Samstag	Lambertus	Lambertus	☉		
38. Kath. Der Sichtbrüchige. Matth. 9, 1-14 Prot. Sabbatfeier in Liebe und Demut. Luk. 14, 1-11					
18 Sonntag	18. n. Pfingst.	17. n. Trin.	☉	Wetterregeln. St. Michaelis Wein- süßer Wein — Nie hat der September zu bessern vermocht, was ein ungünstiger August nicht gekocht. — Ziehen Vögel nicht vor Michaeli weg, so kommt vor Weib- nachten kein Winter. — September-Regen kommt Saat u. Neben gelegen. — An Mariä Geburt ziehen die Schwalben und Stor- chen fort. — Die Winterroggenfaat ist die beste, die 8 Tage vor oder 8 Tage nach Michaeli geschieht.	
19 Montag	Januarius	Januarius	☉		
20 Dienstag	Eustachius	Fausta	☉		
21 Mittwoch	Quat., Matth.	Matth. Ev.	☉		
22 Donnerstag.	Moriz	Moriz	☉		
23 Freitag	Quat., Thekla	Hoseas	☉		
24 Samstag	Quat., Johann	Johann. Empf.	☉		
39. Kath. Die königliche Hochzeit. Matth. 22, 1-14 Prot. Das vornehmste Gebot und die vornehmste Frage					
25 Sonntag	19. n. Pfingst.	18. n. Trin.	☉		
26 Montag	Cyprianus	Cyprianus	☉		
27 Dienstag	Kosmas, Dam.	Kosmas, Dam.	☉		
28 Mittwoch	Wenzeslaus	Wenzeslaus	☉		
29 Donnerstag.	Michaelis	Michaelis	☉		
30 Freitag	Hieronymus	Hieronymus	☉		
Am 14. September partielle Mondfinsternis. Sie ist in Mitteleuropa sichtbar.					
Am 23. September, Herbstanfang, Tag und Nacht gleich. ☿					

Oktober
oder
Weinmonat
hat 31 Tage



Erstes Viertel den 6., 21.5
Uhr, regnerisches Wetter.
Vollmond den 14., 14 17
Uhr Reif und Frost. Letzte
Viertel den 22.,
schönes Wetter. Neumond
den 29., 15.56 Uhr, kalt.

1932. X. Monat	Katholischer	Protestant.	Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Samstag	Remigius	Remigius	♄	Das trübe schlechte Wetter vorigen Mo- nats hält bis zum 9. an, vom 10. bis 16. Reif und Frost; am 17. ein schöner Sommertag, darauf kalt, hierauf wieder schön; vom 27. bis 30 ziemlich kalt
40. Kath. Das vornehmste Gebot und die vornehmste Frage. Prot. Der reiche Narr. Luk. 12, 15-21				
2 Sonntag	Rosenkranzf.	Erntedankf.	☾	Merkur ist unsicht- bar. Venus ist als Morgenstern sicht- bar. Sie geht am 1. Oktober um 1.47 Uhr auf, am Ende des Monats erfolgt der Aufgang um 3.2 Uhr. Mars kann am 1. Oktober von Mitter- nacht an gesehen werden. Jupiter ist am Morgenhim- mel sichtbar. Sa- turn ist von seinem Erscheinen in der Abenddämmerung am Anfang des Mo- nats bis 23.24 Uhr sichtbar.
3 Montag	Candidus	Jairus		
4 Dienstag	Franz	Franz		
5 Mittwoch	Placidus	Placidus		
6 Donnerstag	Bruno	Fides		
7 Freitag	Markus P.	Amalia		
8 Samstag	Brigitta	Belagia		
41. Kath.: Der Schalksknecht Matth. 18, 23-35 Prot.: Die königliche Hochzeit. Matth. 22, 1-14				
9 Sonntag	21. n. Pfingst.	20. n. Trin.	☾	Wetterregeln: An Ursula muß das Kraut hinein, sonst schneien Simon und Juda drein.—Bringt der Oktober viel Frost und Wind, so ist der Januar und Februar gelind. —Auf St. Gall bleibt die Kuh im Stall.— Ist im Herbst das Wetter hell, bringt es Wind u Winter schnell. Sitzt das Laub noch fest auf dem Baum, fehlt ein stren- ger Winter kaum. —Wenn's im Ok- tober friert u. schneit, bringt der Jänner milbe Zeit.
10 Montag	Franz Borgia	Gideon		
11 Dienstag	Burchard	Burchard		
12 Mittwoch	Maximilian	Maximilian		
13 Donnerstag	Eduard	Kolomann		
14 Freitag	Calixtus	Calixtus		
15 Samstag	Theresia	Hedwig		
42. Kath. Die Zinsmünze. Matth. 22, 15-21 Prot. Des königlichen Sohn. Joh. 4, 47-54				
16 Sonntag	Kirchweihfest	21. n. Trin.	☾	Wetterregeln: An Ursula muß das Kraut hinein, sonst schneien Simon und Juda drein.—Bringt der Oktober viel Frost und Wind, so ist der Januar und Februar gelind. —Auf St. Gall bleibt die Kuh im Stall.— Ist im Herbst das Wetter hell, bringt es Wind u Winter schnell. Sitzt das Laub noch fest auf dem Baum, fehlt ein stren- ger Winter kaum. —Wenn's im Ok- tober friert u. schneit, bringt der Jänner milbe Zeit.
17 Montag	Hedwig	Florentin		
18 Dienstag	Lukas	Lukas		
19 Mittwoch	Petrus v. Alcant.	Ferdinand		
20 Donnerstag	Wendelin	Wendelin		
21 Freitag	Ursula	Ursula		
22 Samstag	Cordula	Cordula		
43. Kath. Jairi Töchterlein. Matth. 9, 18-26 Prot. Der Schalksknecht. Matth. 18, 21-35				
23 Sonntag	23. n. Pfingst.	22. n. Trin.	☾	Wetterregeln: An Ursula muß das Kraut hinein, sonst schneien Simon und Juda drein.—Bringt der Oktober viel Frost und Wind, so ist der Januar und Februar gelind. —Auf St. Gall bleibt die Kuh im Stall.— Ist im Herbst das Wetter hell, bringt es Wind u Winter schnell. Sitzt das Laub noch fest auf dem Baum, fehlt ein stren- ger Winter kaum. —Wenn's im Ok- tober friert u. schneit, bringt der Jänner milbe Zeit.
24 Montag	Raphael	Salome		
25 Dienstag	Crispin	Crispinus		
26 Mittwoch	Evaristus	Amandus		
27 Donnerstag	Sabina	Sabina		
28 Freitag	Simon, Juda	Simon, Juda		
29 Samstag	Narzissus	Engelhard		
44. Kath. Unkraut unter dem Weizen. Matth. 13, 24-30 Prot. Die Zinsmünze. Matth. 22, 15-22				
30 Sonntag	Chr. Königsf.	23. n. Trin.	☾	Wetterregeln: An Ursula muß das Kraut hinein, sonst schneien Simon und Juda drein.—Bringt der Oktober viel Frost und Wind, so ist der Januar und Februar gelind. —Auf St. Gall bleibt die Kuh im Stall.— Ist im Herbst das Wetter hell, bringt es Wind u Winter schnell. Sitzt das Laub noch fest auf dem Baum, fehlt ein stren- ger Winter kaum. —Wenn's im Ok- tober friert u. schneit, bringt der Jänner milbe Zeit.
31 Montag	Wolfgang	Wolfgang		

November
oder
Windmonat
hat 30 Tage



Erstes Viertel den 5.,
7.50 Uhr, kalt. Vollmond
den 13., 8.28 Uhr, Regen-
wetter. Letztes Vier-
tel den 21., 8.57 Uhr, Frost.
Neumond den 28., 1.43
Uhr, Frost.

1932. XI. Monat	Katholischer	Protestant.	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Dienstag	Aller Heiligen	Allerheiligen	☉	Bis zum 10. ist es ziemlich kalt, die Nachmittage jedoch sind in der Regel freundlich und warm; am 11 beginnt trübes Wetter mit Nebel, worauf Regen bis zum 18 folgt, wo- nach es bis zum 30. wieder gefriert, doch ist Nachmittags lieb- licher Sonnenschein. Merkur ist unsicht- bar. Venus ist am Morgenhimmel sicht- bar. Mars geht am Anfang des Mo- nats um 23.38 Uhr auf und ist den Rest der Nacht über sicht- bar. Jupiter geht nach Mitternacht auf und ist bis zum Ein- bruch der Morgen- dämmerung sichtbar. Saturn ist am Abendhimmel sichtb.
2 Mittwoch	Allerseelen	Allerseelen	☉	
3 Donnerstag	Hubertus	Gottlieb	☉	
4 Freitag	Karl Borrom.	Charlotte	☉	
5 Samstag	Emmerich	Blandina	☉	
45. Kath. Der Schalksknecht. Matth. 18, 23-35 Prot. Die Seligpreisungen. Matth. 5, 1-12				
6 Sonntag	25. n. Pfingst.	Reform.-Fest	☉	Merkur ist unsicht- bar. Venus ist am Morgenhimmel sicht- bar. Mars geht am Anfang des Mo- nats um 23.38 Uhr auf und ist den Rest der Nacht über sicht- bar. Jupiter geht nach Mitternacht auf und ist bis zum Ein- bruch der Morgen- dämmerung sichtbar. Saturn ist am Abendhimmel sichtb.
7 Montag	Engelbert	Engelbert	☉	
8 Dienstag	4 Gekr. Märt.	Gottfried	☉	
9 Mittwoch	Theodorus	Theodorus	☉	
10 Donnerstag	Andreas Avellin	Martin Luther	☉	
11 Freitag	Martin Bischof	Martin Bischof	☉	
12 Samstag	Martin P.	Jonas	☉	
46. Kath. Gleichnisse vom Senkorn und Sauerteig Prot. Greuel der Verwüstung. Matth. 24, 15-28				
13 Sonntag	26. n. Pfingst.	25. n. Trin. ☉	☉	Wetterregeln. Ist's um Martini nicht trocken u. kalt, im Winter die Kälte nie lange anhält. — Ist an Martini das Laub noch an Bäu- men und Reben, so soll es einen strengen Winter geben — St. Elisabeth zeigt's an, was der Winter für ein Mann. — Wol- ken am Martinitag, der Winter unbesän- dig werden mag. — An Martini Sonnens- chein, tritt ein kal- ter Winter ein. — Man hat ihn lieber dürr als naß, so hält sich's auch mit Andreas. — Viel und langer Schnee, gibt viel Frucht und Klee.
14 Montag	Jukundus	Levinus	☉	
15 Dienstag	Leopold	Leopold	☉	
16 Mittwoch	Edmund	Buß- u. Betttag	☉	
17 Donnerst.	Gregor Thaum.	Hugo	☉	
18 Freitag	Otto, Eugen	Gelasius	☉	
19 Samstag	Elisabeth	Elisabeth	☉	
47. Kath. Unkraut unter dem Weizen. Matth. 13, 24-30 Prot. Gleichnis von den zehn Jungfrauen. Matth. 25				
20 Sonntag	27. n. Pfingst.	26. n. Tr. (Totf.)	☉	Wetterregeln. Ist's um Martini nicht trocken u. kalt, im Winter die Kälte nie lange anhält. — Ist an Martini das Laub noch an Bäu- men und Reben, so soll es einen strengen Winter geben — St. Elisabeth zeigt's an, was der Winter für ein Mann. — Wol- ken am Martinitag, der Winter unbesän- dig werden mag. — An Martini Sonnens- chein, tritt ein kal- ter Winter ein. — Man hat ihn lieber dürr als naß, so hält sich's auch mit Andreas. — Viel und langer Schnee, gibt viel Frucht und Klee.
21 Montag	Maria Opfer	Maria Opfer ☉	☉	
22 Dienstag	Cäcilia	Alfons	☉	
23 Mittwoch	Klemens	Klemens	☉	
24 Donnerst.	Chrysogonus	Chrysogonus	☉	
25 Freitag	Katharina	Katharina	☉	
26 Samstag	Konrad	Konrad	☉	
48. Kath. Die Zukunft des Herrn. Luk. 21, 25-33 Prot. Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn				
27 Sonntag	1. Advent	1. Advent	☉	Wetterregeln. Ist's um Martini nicht trocken u. kalt, im Winter die Kälte nie lange anhält. — Ist an Martini das Laub noch an Bäu- men und Reben, so soll es einen strengen Winter geben — St. Elisabeth zeigt's an, was der Winter für ein Mann. — Wol- ken am Martinitag, der Winter unbesän- dig werden mag. — An Martini Sonnens- chein, tritt ein kal- ter Winter ein. — Man hat ihn lieber dürr als naß, so hält sich's auch mit Andreas. — Viel und langer Schnee, gibt viel Frucht und Klee.
28 Montag	Sosthenes	Günther	☉	
29 Dienstag	Saturnin	Eberhard	☉	
30 Mittwoch	Andreas	Andreas	☉	

In Baden wird der Buß- und Betttag am 20. Nov gefeiert

Dezember
oder
Christmonat
hat 31 Tage



Erstes Viertel den 4.,
22.44 Uhr, trübe Bitterung.
Vollmond den 13., 3.21
Uhr, Frostwetter. Letztes
Viertel den 20., 21.21
Uhr, Regen. Neumond
den 27., 12.22 Uhr, Kälte.

1932. XII Monat	Katholischer	Protestant.	● Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Donnerst.	Eligius	Arnold		Auch dieser Monat beginnt mit Frost, darauf folgt trübe Witterung, Regen, Kälte und Eis; den 10. Schnee, worauf es bis zum 19. ge- friert, dann regnet es, darauf folgt aber schnell wieder Kälte bis zum Ende.
2 Freitag	Bibiana	Candidus		
3 Samstag	Franz Xaver	Cassian		
49. Kath. Bist du, der da kommen soll? Matth. 11, 2-10 Prot. Die Zukunft des Herrn. Luk. 21, 25-36				
5 Sonntag	2. Advent	2. Advent		
4 Montag	Sabbas	Abigail		
6 Dienstag	Nikolaus	Nikolaus		
7 Mittwoch	Ambrosius	Agathon		
8 Donnerst.	Mariä Empf.	Maria Empf.		
9 Freitag	Leokadia	Joachim		
10 Samstag	Melchiades	Judith		
50. Kath. Das Zeugnis Johannes des Täufers Joh. 1 Prot. Bist du, der da kommen soll? Matth. 11, 2-10				
11 Sonntag	3. Advent	3. Advent		
12 Montag	Epimachus	Epimachus		
13 Dienstag	Lucia	Lucia		
14 Mittwoch	Quat., Nikasius	Nikasius		
15 Donnerst.	Eusebius	Johanna		
16 Freitag	Quat., Adelheid	Ananias		
17 Samstag	Quat., Lazarus	Lazarus		
51. Kath. Bereitet den Weg des Herrn Luk. 3, 1-6 Prot. Das Zeugnis Johannes des Täufers. Joh. 1				
18 Sonntag	4. Advent	4. Advent		
19 Montag	Nemesius	Lot		
20 Dienstag	Ammon	Abraham		
21 Mittwoch	Thomas	Thomas		
22 Donnerst.	Flavian	Beata		
23 Freitag	Viktoria	Dagobert		
24 Samstag	Adam, Eva	Adam, Eva		
52. Kath. Euch ist heute der Heiland geboren. Luk. 2 Prot.				
25 Sonntag	Hl. Christfest.	Hl. Christf.		
26 Montag	Stephanus	2. Christtag		
27 Dienstag	Johannes	Johannes		
28 Mittwoch	Unsch. Kindlein	Unsch. Kindlein		
29 Donnerst.	Thomas B.	Jonathan		
30 Freitag	David	David		
31 Samstag	Sylvester	Sylvester		

Am 22. Dezember Winteranfang, kürzester Tag

Wetterregeln.

Fließt im Dezember
noch der Birkenfist,
hat der Winter keine
Kraft — Kalter De-
zember u. viel Schnee,
verheißt ein sehr
fruchtbar Jahr. —
Frost im Dezember,
der bald wieder auf-
bricht, deutet auf ei-
nen mäßigen Win-
ter. — Ist's windig
an den Weihnacht-
tagen, so sollen die
Bäume viele Früchte
tragen — Donner
im Winterquartal,
bringt uns Kälte ohne
Zahl. — Wenn die
Kälte in der ersten
Adventwoche kam, so
hält sie zehn volle
Wochen an.